

© Die Wochenzeitung; 13.09.2007; Nummer 37; Seite 20

kultur

KULTURWANDERN

Herbstwanderungen

Am Sonntag ist der Sonnenuntergang um 19.40 Uhr. Die vom Thurgauer Forum andere Musik konzipierte **Kulturwanderung** «Sanft entrückt» hat dann schon einige Stationen hinter sich. In der Kirche Klingenzell oberhalb von Eschenz spielt zum Auftakt am Nachmittag die Violinistin Bettine Boller Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Ignaz Biber und Paul Giger. Die Künstlerin Judit Villiger setzt in der Nähe von Hochwacht-Kalchrain einige Wegmarken, eine Reihe von Landschaftseingriffen stammen vom St. Galler Klangtütler Andy Guhl, und Albin Bruns Nah Trio hat im Schloss Herdern eine Stubete organisiert, bei der man sich auch verpflegen kann.

«Von der Zerbrechlichkeit der Schönheit» heisst die Veranstaltungsreihe, die in monatlichen Abständen die verschiedenen Gegenden des Thurgaus erkundet und dabei Kunst, Musik und Literatur einbindet. Eigentlich sollte man es ja nicht gross rumerzählen: Aber die sanfte Topografie der Landschaft, die von Wasserläufen und Mooren durchsetzt ist und im Norden von Bodensee und Rhein begrenzt wird, ist im Herbst und Winter von ganz besonderem Reiz. ibo

«Sanft entrückt» in: ESCHENZ TG Kirche Klingenzell, So, 16. September, 15 Uhr, Besammlung zur Wanderung (Reservation empfohlen). www.forumanderemusik.ch